



Am Ende des Kurses, der das Ziel hat, die Bildung von Schülerinnen in Finanzdingen zu fördern und zu steigern, erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat, das sich auch in vielen Bewerbungen gut macht. Der stellvertretende Schulleiter Ernst Schmalenberger (links) freut sich, diese AG durch »Geldlehrer« Armin Bräuning (rechts) am Gymnasium Engen schon seit einigen Jahren anbieten zu können.

Bessere Geldentscheidungen treffen

Erneut »Geldlehrer«-AG am Gymnasium Engen

Engen. Wer beschäftigt sich als Jugendlicher schon gern mit dem Thema Zukunftsvorsorge? Schließlich ist doch gerade die Jugendzeit die Zeit, in der man im Hier und Jetzt lebt. Wen interessiert es schon, Geld für später zurückzulegen. Denn erst einmal zählt es doch, coole Klamotten zu haben, teure Smartphones zu besitzen, Spielkonsolen, Tablets und vieles mehr. Wie wichtig es aber wirklich ist, schon als junger Mensch den richtigen Umgang mit Geld zu erlernen, wissen viele nicht. »Geldlehrer« - das ist ein Lehrer, der hauptberuflich gar nicht mit dem Unterrichten zu tun hat, aber ehrenamtlich AGs an Schulen rund um das Thema Finanzen hält, so auch im Gymnasium Engen. Die Neunt- und Zehntklässler können sich entscheiden, die Nachmittags-AG freiwillig zu wählen. Das Angebot wird sehr gut angenommen. In den Unterrichtseinheiten

wird etwa erarbeitet, wie Geld funktioniert und wie Kreditverträge oder Anlageangebote im Hinblick auf Konditionen und Kosten ins kleinste Detail nachgerechnet werden. »Eine ideale Basis, um später selbstbestimmt und eigenverantwortlich bessere Geldentscheidungen zu treffen«, so der »Geldlehrer« Armin Bräuning. Am Ende des Kurses werden die jungen TeilnehmerInnen mit einem Zertifikat belohnt, das sich übrigens auch in vielen Bewerbungen gut macht. Die Geldlehrer werden vom Verein »Geldlehrer Deutschland« (www.geldlehrer.org) ausgebildet und sind ehrenamtlich tätig. Ziel ist, die finanzielle Bildung von Schülern und Schülerinnen zu fördern und zu steigern. Der stellvertretende Schulleiter Ernst Schmalenberger freut sich, diese AG am Gymnasium Engen schon seit einigen Jahren anbieten zu können.